

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 24 (1977)
Heft: 6

Artikel: Hunde im Katastropheneinsatz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-366391>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hunde im Katastropheneinsatz

Im Ausland machen die Bestrebungen, vermehrt Hunde nicht nur im Lawinendienst, sondern auch im Katastrophenschutz zur Menschenrettung einzusetzen, immer grössere Fortschritte. Bekannt ist auch der sehr erfolgreiche Einsatz von Schweizer Katastrophenhunden im Erdbebengebiet von Friaul in Italien. In der Bundesrepublik Deutschland gehen die Erfahrungsauswertungen weiter, und das Technische Hilfswerk ist in Zusammenarbeit mit den Marinefliegern der Bundeswehr gegenwärtig dabei, die Flugtauglichkeit von Hunden zu testen. Die Tiere der Rettungsstaffel des THW sollen vor allem als Suchhunde bei möglichen Katastrophen auf den Inseln der Nord- und Ostsee



eingesetzt werden. Unser Bild zeigt einen Schäferhund beim Einstieg in eine Dornier Do-280 der Marineflug-

staffel in Kiel-Holtenau. Flugfeste Hunde gab es bisher nur im Rettungseinsatz der Deutschen Bergwacht.

Hier darf gefragt werden . . .

Lieber Euli, mich würde interessieren, was eigentlich der Unterschied ist zwischen Zivilschutz und Zivildienst.

Deine Renate

Liebe Renate, das sind wirklich zwei ganz verschiedene Begriffe, die jedoch immer wieder verwechselt werden. Der Zivilschutz ist ein Dienst, der von allen Schweizer Männern nach ihrer Entlassung aus dem Militärdienst geleistet werden muss. Auch jene Män-

ner, die infolge körperlicher Schäden überhaupt nie Militärdienst leisten können oder aus dem selben Grund im Laufe ihrer Militärdienstpflicht entlassen werden, müssen beim Zivilschutz eingeteilt sein. Dazu kommen die Frauen, die freiwillig beim Zivilschutz mitmachen.

Der Zivildienst ist ein Dienst, der anstelle des Militärdienstes geleistet werden muss, wenn der Mann zum Beispiel aus religiösen Gründen unbedingt keinen Militärdienst leisten will. Beispielshalber wird er dann, anstatt 17 Wochen Rekrutenschule mitzumachen, ebenso lang oder auch länger für irgendeinen sozialen Dienst eingesetzt. Zivilschutz und Zivildienst sind also zwei grundsätzlich verschiedene Einrichtungen, die jedoch eines gemeinsam haben: In beiden Diensten gibt's keinerlei Waffen!

«Winterthurer AZ»

Moeschlin AG
8401 Winterthur
Telefon 052 22 12 07

Der permanente

NOVA-Motorenservicedienst

schützt Ihre **Notstromanlage** vor unangenehmen Pannen.

Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung auf dem Dieselsektor und verlangen Sie unser preisgünstiges Serviceangebot.

Offizielle Servicestelle für **SLM-Dieselmotoren**

NOVA-Werke AG, Abteilung Motorenservice

8306 Effretikon ZH, Telefon 052 32 12 21

